

Dank, ihr unübertrefflichen Soldaten! Nie wird Preußen untergehen, wenn eure Söhne und Enkel euch gleichen!“

Die Franzosen hatten 30000 Tote und Verwundete, 15000 Gefangene und 300 Kanonen verloren. Die Engländer hatten 13000 Tote und Verwundete, die Preußen 7000.

Die Verbündeten zogen nun zum zweitenmale nach Frankreich und in Paris ein. Napoleon wurde auf die Insel St. Helena im atlantischen Ocean geschickt, wo er im Jahre 1821 starb.

58. Blücher.

Gebhard Lebrecht von Blücher wurde 1742 zu Rostock in Mecklenburg geboren. Sein Vater war Soldat, und der Sohn wurde auch Soldat. Vierzehn Jahre alt war er Husar.

Blücher war nämlich einmal auf der Insel Rügen, die damals zu Schweden gehörte, bei seinem Oheim zu Besuch. Da sah er ein schwedisches Husarenregiment. Die Husaren gefielen ihm so sehr, daß er gleich Dienste nahm.

Eben war der siebenjährige Krieg ausgebrochen, in welchem die Schweden gegen die Preußen kämpften, und so zog Blücher mit gegen die Preußen.

Er that sich bei jeder Gelegenheit recht hervor, und wenn man nahe an die Preußen kam, so forderte er sie heraus, wie der kleine David den Riesen Goliath.

In einem Gefechte kriegten einmal die Schweden etwas ab, und ein alter preußischer Soldat rief dem kleinen schwedischen Husaren zu: „Wart' nur, Bübel, werd' dich schon kriegen!“ und nahm ihn gefangen.

Der preußische Feldherr, der die Schweden im Zaume hielt, war ein tüchtiger Krieger. Der hatte seine Freude an dem jungen gefangenen Husaren und merkte, daß was in ihm stecke. Er gab ihm den Rat, bei den Preußen Dienste zu nehmen.

Blücher that es. Schon nach zwei Jahren war er Leutnant. Er machte den siebenjährigen Krieg bis zu Ende mit und brachte es zum Rittmeister. Weil er sich aber mit seinem General nicht vertragen konnte, nahm er seinen Abschied und lebte auf einem Gute in Pommern. Dort wurde er zum Landrat gewählt, aber er wäre doch gern wieder Soldat gewesen.

Einmal hielt der König Friedrich Wilhelm II. in Pommern eine Musterung ab. Da sah er unter den Zuschauern einen Reiter, der